

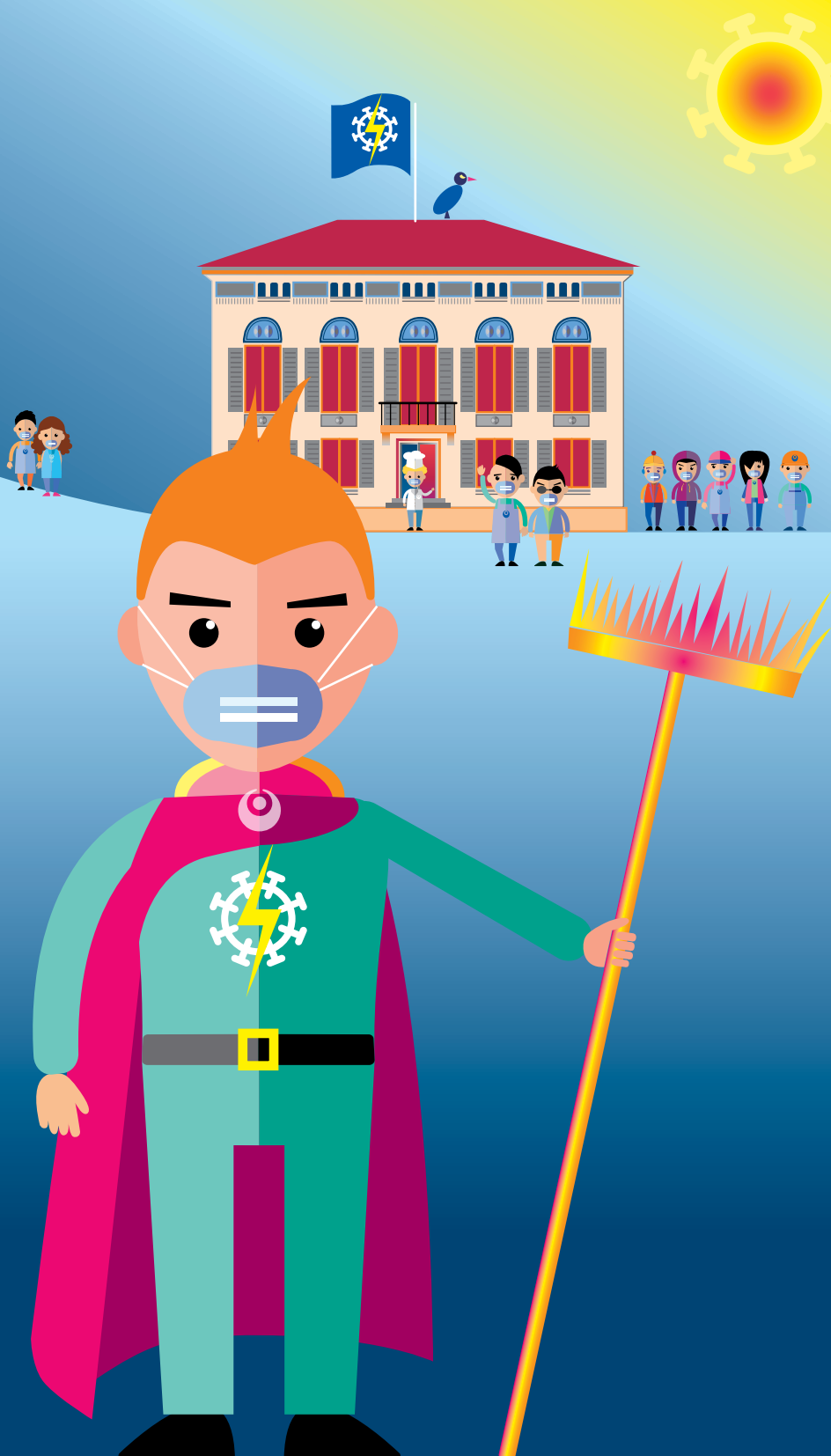


**Landheim  
Brüttsellen**

*Caspar Appenzeller-Stiftung*

«Ein Held ist jemand, der die Stärke findet, trotz überwältigender Hindernisse, zu bestehen und weiter zu machen.»

CHRISTOPHER REEVE



**JAHRESBERICHT 2020**

## Vorwort der Präsidentin der Caspar Appenzeller-Stiftung



Ursula Kormann

Im Berichtsjahr 2020 hielt der Stiftungsrat 3 ordentliche Sitzungen ab. Zudem traf er sich zu zwei Workshops zum Thema Strategie Landheim Brüttsellen.

Das letzte Jahr war geprägt von ausserordentlichen Voraussetzungen und Fragestellungen sowohl für das Landheim als auch für die Caspar Appenzeller-Stiftung. Wie in allen neuen Situationen, ergeben sich positive wie negative Aspekte. Die Digitalisierung zum Beispiel bietet eine neue Chance. Man wird gezwungen sich neu zu organisieren, weil man sich nicht mehr persönlich treffen darf. So hat auch der Stiftungsrat eine der drei ordentlichen Sitzungen via Videokonferenz abgehalten. Auch Telefonkonferenzen waren plötzlich eine gute und einfache Möglichkeit, sich kurz und schnell über ein Thema auszutauschen.

In einem Heimbetrieb ist dies allerdings nicht so einfach. Die Jugendlichen können nicht aus der Ferne betreut werden. Der Bericht des Gesamtleiters gibt einen Einblick ins veränderte Alltagsleben im Landheim Brüttsellen.

Ab 1.1.2020 hat die Stiftung Wisli aus Bülach die Gärtnerei von der Stiftung gepachtet und führt diese nun selbständig auf dem Areal des Landheims.

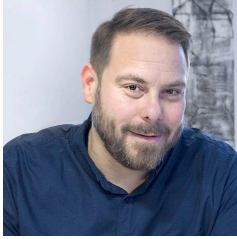
Mitte 2020 informierte die SBB die Caspar Appenzeller-Stiftung über ein grosses Bauprojekt. Mit dem Brüttenertunnel planen Bund und SBB eine zweite Doppelspur zwischen Zürich und Winterthur. Das Landheim ist davon direkt betroffen. Dabei geht es um vorübergehende Landbeanspruchung und einen anschliessenden definitiven Landerwerb durch die SBB. Die Caspar Appenzeller-Stiftung ist mit der SBB in regem Kontakt, um die Interessen des Landheims bestmöglich zu vertreten.

Auch im Berichtsjahr hat sich der Stiftungsrat mit der strategischen Ausrichtung des Landheims und der Stiftung auseinandergesetzt. Mitte Jahr konnte mit der Firma inspira consult gmbh ein guter Partner gefunden werden, der die Stiftung auf diesem Weg begleitet. An zwei Workshops wurde rege diskutiert und Details ausgearbeitet. Die Stiftung sieht vor allem im neuen Jugendheimgesetz Chancen, um das Angebot noch flexibler und individueller zu gestalten. Der Strategieprozess geht auch im Jahr 2021 weiter.

Zum Schluss danke ich unserem Gesamtleiter, Sascha Rittel, und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren grossen Einsatz. Mit viel Geduld und Aufopferung haben sie sich um die Jugendlichen in dieser schwierigen Zeit gekümmert. Ebenso danke ich unseren Gönnern für ihr Interesse an unserer Institution und ihre grosszügigen Zuwendungen im zurückliegenden Berichtsjahr.

Ursula Kormann  
Präsidentin des Stiftungsrats

## Über stille Helden



Sascha Rittel

Eigentlich hatte ich mir vorgenommen, an dieser Stelle auf das Thema Pandemie inhaltlich zu verzichten. Denn trotz Corona ist im Landheim im vergangenen Jahr auch viel Anderes passiert: Alles das, was den Alltag in einem Jugendheim so lebhaft, meistens spannend und schön, aber oftmals auch anforderungsreich und fordernd macht.

Und trotzdem muss ich auf das Thema Pandemie zurückkommen. Dass der Alltag bei uns trotzdem weiterging wirft für mich ein Thema auf, was mich sehr beschäftigt hat:

Während des ersten Lockdowns wurde für das Personal in den Spitälern öffentlich geklatscht. Sicherlich gab es diese Würdigung zurecht, leisten diese Menschen – auch ohne Pandemie – oftmals im Stillen Übermenschliches. Dies manchmal auch nicht unter den allerbesten Arbeitsbedingungen. Natürlich war der Applaus leider nur kurzfristig und ist heute, ein Jahr danach, verstummt und schon wieder im öffentlichen Bewusstsein verschwunden.

Für die Mitarbeitenden im Landheim Brüttsellen hat allerdings niemand geklatscht.

Sie alle haben im vergangenen Jahr ihre Gesundheit riskiert, haben zusätzliche Dienste für ausgefallene KollegInnen abgedeckt, Mehrarbeit geleistet und waren bei allen Lösungen äusserst flexibel. Betreuung und Ausbildung von Jugendlichen ist per Homeoffice nicht möglich. Die Arbeit im Landheim ist im vergangenen Jahr noch anspruchsvoller geworden. Jugendliche benötigen für ihre psychische Gesundheit ihre Familien, Freunde und ihre Freizeitbeschäftigung. Alles das war im vergangenen Jahr eingeschränkt: Externe Schnuppereinsätze konnten nicht geplant werden, kulturelle Ausflüge fielen aus, der Unterricht in der Gewerbeschule musste am Bildschirm besucht werden, gemeinsame Mahlzeiten und Anlässe wie Weihnachtsfeiern wurden auseinander gerissen, Masken mussten getragen werden und Abstände eingehalten werden. Sicherlich kann sich jeder ausmalen, was das für Jugendliche (und besonders für Jugendliche in einem Heim) bedeutet. Dadurch stiegen natürlich auch die Belastungen für die Mitarbeitenden im Landheim, die versucht haben, die zwischenmenschlichen Kontakte und Aktivitäten aufzufangen und zu kompensieren.

Geklatscht hat niemand.

Anerkennung ist sicherlich nicht die ursächlichste Motivation, in einem Jugendheim zu arbeiten und niemand hier im Landheim bittet tatsächlich um Applaus. Trotzdem hätte ich mir gewünscht, dass in der öffentlichen Diskussion mehr über die Mitarbeitenden in der stationären Jugendhilfe gesprochen wird. Und natürlich über die platzierten Jugendlichen. Alle im Landheim haben die Situation übrigens hervorragend angenommen und gemeistert, das Beste daraus gemacht und sind gesund geblieben.

Für mich sind es Heldinnen und Helden.

Auch ich klatsche nicht. Ich bedanke mich und zolle den allergrössten Respekt.

Sascha Rittel  
Gesamtleiter

# MitarbeiterInnenbestand am 31. Dezember 2020

## Leitung

Sascha Rittel, Gesamtleiter  
Franz Erhardt, Bereichsleiter Bildung

## Sozialpädagogische Teamleiter:

Bernhard Schenk, Andreas Wagner,  
Beat Zimmermann

## Pädagogik

### SozialpädagogInnen:

Geronimo Fuhrer, Fabia Gämperle,  
Natalia Maag, Marsel Maslic,  
Sara Pfister, Andy Ponczek,  
Martin Proch, Vanessa Veraldi,  
Marie-Hélène Vielle, Andreas Zimmerli  
Samantha Ziogas

### SozialpädagogInnen in Ausbildung:

Sarah Abdel Hadi, Mehmet Yilmaz

### PraktikantIn:

Alicia Lopez Cassol, Davide Cringoli

## Berufsbildung / Betriebsleiter

Cyrill Sieber, Hauswartung / Techn. Dienst  
Sascha Zedi, Recycling  
Thomas Riethmann, Schreinerei  
Dominik Hess, Schlosserei  
Roland Spörri, Küche

## BetriebsmitarbeiterInnen

Erich Arnhold, Ausbildungsverantwortlicher  
Schlosserei  
Qendrim Kelmendi, Mitarbeiter Recycling  
Fabian von Euw, Schreiner  
Horst Miller, Mitarbeiter Sammelstelle  
Alfred Nüesch, Mitarbeiter Sammelstelle  
Bernard Rannie, Mitarbeiter Sammelstelle

## Trainings- & Orientierungswerkstatt

Franz Erhardt, Leiter  
Heiner Barkminn, Arbeitsagoge / Holz  
Ricardo Felipe Flores Saldaña, Arbeits-  
agoge / Metall

## Interne Schule

Christian Schaad, Lehrer  
Alex Thoma, Lehrer

## Verwaltung

Eveline Bonhôte, Personalfachfrau  
Gemma Andrianello, Rechnungsführerin

## Hauswirtschaft

Nathalie Bartholomie, Leiterin Hauswirt-  
schaft  
Monica Wild, Mitarbeiterin Hauswirtschaft

## Nachtwache

Nazim Basha, Nijazi Basha, Naim Gashi,

## Personal mit Leistungsauftrag

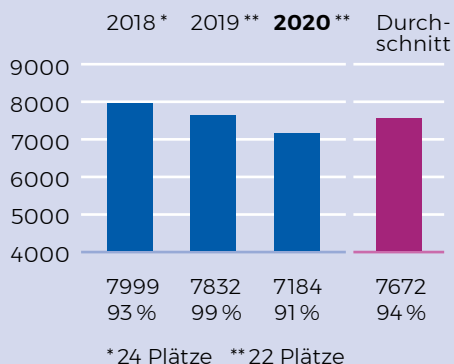
Willi Zimmermann, Buchhaltung / Treuhand  
Dr. Andreas Andreae, Abklärung / Supervision  
Dr. Sajiv Khanna, Psychotherapie  
Vithurshan Sivakumar, Aufgabenhilfe  
Samuel Stadler, Fitnessstraining  
Land in Sicht GmbH, Supervision

## Einsatzprogramme

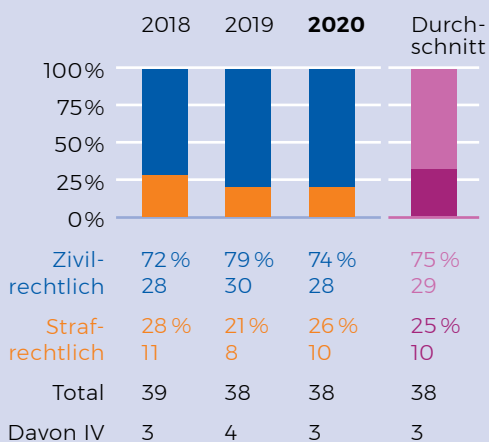
Zivildienstleistende  
Zivilschutzleistende  
Persönliche Leistung Jugendliche  
Mitarbeitende der Stiftung Chance

# Statistische Angaben

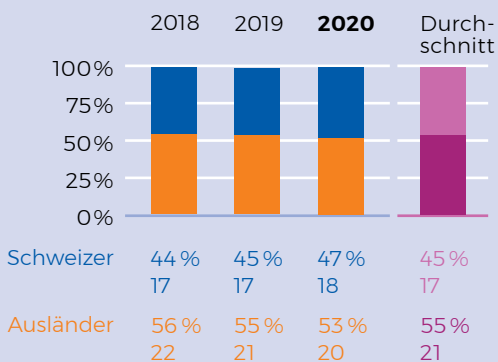
## Belegungstage



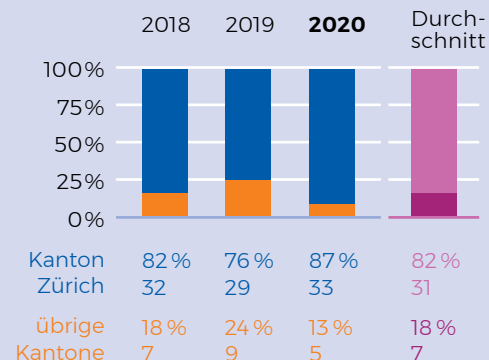
## Platzierungen Total



## Nationalitäten



## Zuweisende Stellen



# Jahresrechnung 2020 per 31. Dezember 2020

Bilanz in CHF	2020	2019
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	822 997.19	1 296 421.48
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	355 355.35	465 626.70
Übrige kurzfristige Forderungen	22 794.60	40.00
Vorräte	45 479.75	59 238.40
Aktive Rechnungsabgrenzungen	150 041.50	101 005.92
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1 396 668.39</b>	<b>1 922 332.50</b>
Mobile Sachanlagen	167 500.00	145 400.00
Informatik und Kommunikationssysteme	19 800.00	32 800.00
Fahrzeuge	11 300.00	15 800.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>198 600.00</b>	<b>194 000.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 595 268.39</b>	<b>2 116 332.50</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43 048.70	196 317.85
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	315 210.66	105 392.76
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10 453.45	14 388.70
Passive Rechnungsabgrenzungen	523 827.56	1 099 687.72
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>892 540.37</b>	<b>1 415 787.03</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	190 000.00	190 000.00
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>190 000.00</b>	<b>190 000.00</b>
Spendenfonds	262 728.02	260 545.47
Schwankungsfonds	250 000.00	250 000.00
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>512 728.02</b>	<b>510 545.47</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1 595 268.39</b>	<b>2 116 332.50</b>
<b>Erfolgsrechnung in CHF</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
<b>Ertrag</b>		
Heim	2 454 987.38	3 021 881.00
Nebenbetriebe	460 700.96	534 960.15
Betriebsbeiträge Bundesamt für Justiz	401 691.00	448 528.00
Kantonsbeiträge	1 508 723.40	749 743.16
Diverser Ertrag	90 853.36	106 369.75
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>4 916 956.10</b>	<b>4 861 482.06</b>
<b>Aufwand</b>		
Heim	-325 640.65	-353 236.25
Nebenbetriebe Werkstätten	-146 159.98	-177 575.25
Personalaufwand	-3 715 492.00	-3 716 632.70
Mietaufwand	-373 000.00	-295 600.00
Unterhalt und Reparaturen	-91 635.75	-51 710.20
Sachversicherungen	-9 295.95	-9 328.85
Energieaufwand	-52 905.00	-40 452.55
Verwaltungsaufwand	-131 906.16	-134 592.91
Fahrzeugaufwand	-15 702.30	-22 226.20
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	-52 882.60	-57 659.75
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-4 914 620.39</b>	<b>-4 859 014.66</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Spenden</b>	<b>2 335.71</b>	<b>2 467.40</b>
Ertrag aus Spenden	2 182.55	15 567.60
Einlage / Entnahme Spendenfonds	0.00	-19 818.70
Zweckgebundene Verwendung Spendenfonds	-2 182.55	4 251.10
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg</b>	<b>2 335.71</b>	<b>2 467.40</b>
Finanzaufwand	-2 335.71	-2 467.40
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>In Ertrag und Aufwand enthaltene Eigenleistungen</b>	<b>27 168.95</b>	<b>35 899.10</b>

Die Jahresrechnung 2020 wurde von Budliger Treuhand AG, 8002 Zürich (Mark Roth, leitender Revisor, zugelassener Revisionsexperte) revidiert und ohne Einschränkungen zur Annahme empfohlen.

# Spenden an das Landheim Brüttisellen – ganz herzlichen Dank!

- Anonymer Spender, Salez
- Bierbaum Daniela, Maur
- David Rosenfeld'sche Stiftung, Zürich
- Eckert Walder Marianne, Wädenswil
- Egli Annelise, Stöberecke-Team, Bassersdorf
- Ernst Martin, Bern
- Familienverein Caspar Appenzeller-Stiftung, Brüttisellen
- Gemeinde Dietlikon, Dietlikon
- Gemeinde Wangen-Brüttisellen, Wangen-Brüttisellen
- Gutersohn Yves, Zug
- Furger Walder Sandra, Brüttisellen
- Lienhart Transporte AG, Basserdorf
- Schiller Klaus, Mettmenstetten
- Walder Hans-Peter, Brüttisellen

Spenden unter CHF 40 sind nicht aufgeführt.

Die Caspar Appenzeller-Stiftung als Trägerin des Landheims Brüttisellen ist als gemeinnützige Organisation im Kanton Zürich Zürich steuerbefreit. Spenden an das Landheim Brüttisellen sind steuerlich abzugsfähig.

## Trägerschaft

Unter dem Namen CASPAR APPENZELLER-STIFTUNG besteht eine mit öffentlicher Urkunde vom 10. Mai 1930 errichtete gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Brüttisellen.

«Stiftungszweck ist die Führung von Einrichtungen zur Erziehung von dissozialen Jugendlichen und die Förderung ihrer Persönlichkeitsentwicklung im offenen oder geschlossenen Rahmen sowie deren schulische, berufliche und soziale Integration.

Die Jugendlichen sollen auf der Grundlage geltender ethischer und sozialer Werte eine ihren Fähigkeiten entsprechende Erziehung und Ausbildung erhalten, die ihnen die selbstständige Lebensbewältigung in unserer Gesellschaft ermöglichen.»

## Mitglieder des Stiftungsrates

Frau Ursula Kormann, Küsnacht (Präsidentin), Ressort Finanzen  
Herr E. Roger Gutersohn, Männedorf (Vizepräsident), Ressort Liegenschaften  
Frau Martina Walder, Brüttisellen, Ressort Betriebliches  
Herr Dr. Andreas Andreae, Zürich, Ressort Pädagogik/Heimbereich  
Frau Christine Schlittler, Dickbuch, Ressort Personelles

### Landheim Brüttisellen

Neue Winterthurerstrasse 40 CH-8303 Bassersdorf-Baltenswil  
T 044 838 45 45 F 044 838 45 65 info@landheim.ch www.landheim.ch